



Freiwillige Feuerwehr Weißenkirchen

10220 AFK Krems Land

Landstraße 284
3610 Weißenkirchen

e-mail: weissenkirchen@feuerwehr.gv.at
url: www.ff-weissenkirchen.info

Jahresbericht 2018

Liebe Weißenkirchner/innen!



2018 geht zu Ende und ich möchte das Jahr aus der Sicht der Feuerwehr Revue passieren lassen. Unsere ersten Tätigkeiten waren wieder die Brandsicherheitswachen beim Theater des Männergesang- und Theatervereines D´Wachauer. Noch im Jänner mussten wir zum 1. Brandeinsatz

des Jahres ausrücken. Im dicht verbauten Ortsteil Auf der Burg kam es zu einem Kaminbrand. Nach weiteren Brandsicherheitswachen wurden wir im März zu einem PKW- Unfall auf der B3 gerufen. Ein Fahrzeug war gegen einen Baum geprallt und in Brand geraten - leider kam für die eingeklemmte Person jede Hilfe zu spät.

Durch die sehr warmen Temperaturen kam es schon im April zu einem Einsatz auf der Donau. Ein Motorboot drohte zu sinken und musste geborgen werden. Mehrere weitere Alarmierungen führten zu Einsätzen auf der Donau. Passanten hatten Personen bzw. Boote in vermeintlichen Notlagen gemeldet, die sich aber als Fehleinsätze herausstellten. Beim Seiberer-Bergpreis waren wir mit 16 Mann zum Sicherungsdienst im Einsatz. Mehrere Zwischenfälle, darunter auch ein Fahrzeugbrand, unterstreichen die Notwendigkeit einer Brandsicherheitswache bei solchen Veranstaltungen. Das Jahr 2018 war geprägt von extremer Trockenheit und so machten uns heuer keine Hochwässer, sondern Wassermangel zu schaffen. Einige Male mussten Siedlungen von der Feuerwehr mit Trinkwasser versorgt werden. Ein Flurbrand am Weitenberg sorgte für einen weiteren Einsatz, dieser konnte aber rasch gelöscht werden. Im Juni waren nach einem heftigen Unwetter die Kanäle beim Rathausplatz überfordert. Das Wasser drang daraufhin in die Tiefgarage und Kellerabteile der Siedlung ein und musste abgepumpt werden. Im Sommer rückten wir zu einigen Traktorbergungen aus, die meisten endeten jedoch glimpflich. Auf der B3 und auf der Seiberstraße kam es zu einigen PKW- und Motor-

radunfällen, zu denen wir ebenfalls alarmiert wurden. Ein spektakulärer Einsatz war eine Hilfeleistung für das Rote Kreuz. Ein Verletzter musste mittels Feuerwehrran aus dem 2. Stock eines Hauses gerettet werden.

Im nächsten Jahr wird vom Landesfeuerwehrverband ein gebrauchtes Arbeitsboot in Weißenkirchen stationiert. Es ist im Gegensatz zu unserem Jetzigen aus Aluminium und hat einen stärkeren Motor. Dieses wird uns bei Einsätzen auf der Donau noch schlagkräftiger machen.

Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr wird immer vielfältiger und so muss durch Übung und Ausbildung die Basis für professionelles Arbeiten geschaffen werden. Die Ausrüstung sollte am aktuellen Stand der Technik sein, um effizient vorgehen zu können. Unser Rüstlöschfahrzeug ist bereits in die Jahre gekommen und wir müssen uns nach 25 einsatzreichen Arbeitsjahren Gedanken über die Ablöse durch ein neues HLF3, wie in der Mindestausrüstungsverordnung vorgeschrieben, machen. Im nächsten Jahr wird ein Arbeitsausschuss mit der Planung beginnen. Um die finanzielle Hürde zu schaffen, müssen wir durch die Veranstaltung von Festen und Spendenaktionen für Einnahmen sorgen. Ich bitte sie dabei um tatkräftige Unterstützung!

Ich darf diese Gelegenheit nützen, meiner Mannschaft für den unermüdlichen freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für die Bevölkerung zu danken. Auch Ihnen möchte ich Danke sagen, für Ihre großartige und vielfältige Unterstützung – sei es finanziell durch Spenden, durch Mithilfe beim Feuerwehrfest oder sonstige Unterstützung. Dem Team der Gemeinde danke ich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Gott zur Ehr´ - dem nächsten zur Wehr!

Als Kommandant der FF Weißenkirchen wünsche ich Ihnen ein gesundes, feuer- und unfallfreies Jahr 2019 !

Heinrich Mang, ABI

Erreichbarkeiten:
Feuerwehrhaus (nur bei Einsatz)
Tel.:02715/2521

Kommandant Heinrich Mang
02715/2339 od. 0664/5427610

Kommandant Stv. Florian Stierschneider
0664/4535057

Verwalter Martin Weixelbaum
0699/18942766

Verwalter Stellvertreter Christian Tauber
02715/2232

stets bereit - retten - löschen - schützen - bergen - 365 Tage im Jahr - stets bereit



Feuerwehrjugend

Mit der Abnahme der Erprobung und des Erprobungsspiels startete die Feuerwehrjugend aktiv ins neue Jahr. Unter den Augen der Feuerwehrkommandanten aus Wösendorf, Joching und Weißenkirchen, sowie den Abschnittsfeuerwehrkommandanten und einiger Eltern, bewiesen die Jugendfeuerwehrmänner ihr Können. Zur Übergabe der Urkunden und Erprobungsstreifen stellte sich Landtagsabgeordneter Josef Edlinger als spontaner Ehrengast ein und überreichte gemeinsam mit Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Claus Klein die Aufschiebeschlaufen. Im Rahmen der Übergabe wurden auch zwei Jugendfeuerwehrmänner in den Aktivdienst aufgenommen und bekamen als Zeichen dafür jeweils einen Einsatzhelm überreicht. Anschließend lud die Feuerwehrjugend zur Neujahrsfeier in die Pizzeria Achleitenstube. Eine Bildershow über das Erlebte und Ereignisse aus 2017 rundete den Abend ab.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde stand die Jugend im Vordergrund. Somit folgte auch die Feuerwehrjugend der Einladung in die Wachauhalle. Durch den Moderator GfGR Christian Gepner folgte die Vorstellung der Feuerwehrjugend, die bereits 2001 gegründet wurde.



Als Einstimmung in den Fasching fand zum 5. Mal die Faschingsfeier der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems im EVN Kraftwerk Theiss statt. Ein Fixpunkt im Jahr ist der Wissenstest und das Wissenstestspiel. Eine dementsprechend fundierte Ausbildung und Vorbereitung in allen feuerwehrfachlichen Bereichen ist hier von Jahr zu Jahr erforderlich. Bei winterlichen Verhältnissen fand die Abnahme mit rund 200 weiteren Jugendlichen im Feuerwehrhaus Mautern statt. Mit 3x Silber, 1x Bronze und 1x Wissenstestspiel Bronze konnten alle die erforderlichen Stationen erfolgreich absolvieren.

Die Teilnahme an der Sicherheitsmesse (der Sirenenalarm um Punkt 17:00 Uhr rief die Feuerwehr zu einem Einsatz) und die gemeinsame Florianimesse in Joching am Prandtauerplatz standen ebenfalls am Ausbildungsplan der Jugendlichen. Endlich war es soweit, die errungenen Wissenstestabzeichen wurden von den 3 Feuerwehrkommandanten, Vizebürgermeisterin und Bürgermeister übergeben.



Feuerwehrjugend

Der 1. Platz beim 8. Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems in Dross/ Lengenfeld war sicher einer der Highlights des Jahres 2018.

Hier gilt es mittels Karte selbständig durch das Gelände zu navigieren und so viele Punkte wie möglich bei den Stationen zu sammeln. Teamwork zählt sich aus – herzliche Gratulation nochmals!



Natürlich beschäftigten sich die Jugendlichen auch mit der klassischen Feuerwehrarbeit – dem Löschen. Zubringerleitung, Löschleitung, C-Hohlstrahlrohr, B-Mehrzweckstrahlrohr ... und noch viele weitere Geräte gibt es zu begutachten und auszuprobieren. Rund 1.000 kg an Ausrüstung und Geräten führt ein Rüstlöschfahrzeug mit sich.

Der Schwimmvergleichsbewerb im Herbst, der bereits zum 7. Mal stattfand, lockt jährlich zahlreiche Feuerwehrjugendgruppen in die Badearena Krems. Mit dabei die Jugend aus Weißenkirchen. Während des Bewerbes lädt die anwesende Tauchdienstgruppe (ebenfalls in Weißenkirchen stationiert) zum Schnuppertauchen.



Mit seinem 15. Geburtstag wurde Konstantin Schneeweiß im Frühjahr in die Aktivmannschaft überstellt. Erfreuliche Neuzugänge gab es im Herbst: Manuel Deisenberger aus Wösendorf und David Schmelz aus Joching sind mit Feuer und Flamme seit November mit dabei.

Die Friedenslichtaktion am 24. Dezember war wieder ein voller Erfolg! Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und die großartige Unterstützung!

Ein Beitritt zur Feuerwehrjugend ist bereits ab 10 Jahren für Jungen und Mädchen möglich. Eine Mitgliedschaft ist vollkommen kostenlos. Auch die benötigte Kleidung (Uniform) und Ausrüstung wird von der Feuerwehr bereitgestellt. Bei Interesse einfach mit dem Feuerwehrkommandanten oder Jugendbetreuer Kontakt aufnehmen!



Einsätze

PKW von Zug erfasst - Schwerer Unfall mit Todesfolge

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall ist es am Nationalfeiertag beim Bahnübergang im Ortsteil Schild gekommen. Ein Auto wurde beim Überqueren der Bahnübersetzung vom Zug erfasst. Die Beifahrerin starb noch an der Unfallstelle. Der Pkw wurde von einer Triebwagengarnitur der Wachaubahn erfasst und etwa 50 Meter weit mitgeschleift. Obwohl unter den Ersthelfern ein Notarzt war, konnte die Beifahrerin nicht mehr gerettet werden. Sie erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Der Lenker des Pkw wurde eingeklemmt und konnte gerettet werden. Der Mann wurde nach der Erstversorgung mit dem ÖAMTC-Notarztthubschrauber ins Krankenhaus nach St. Pölten geflogen. Die FF Weißenkirchen sorgte für den Brandschutz und wirkte bei der Bergung mit.



Fahrzeugbrand nach Frontalaufprall

Zu einem Fahrzeugbrand alarmierte die Bezirksalarmzentrale Krems am späten Nachmittag des 14. März 2018 die Freiwilligen Feuerwehren Weißenkirchen, Dürnstein und Wösendorf. Auf der B3 in Fahrtrichtung Weißenkirchen, auf Höhe des Fußballplatzes, kam ein Pkw-Lenker mit seinem Kleinwagen links von der Straße ab und prallte frontal gegen einen Baum. Unmittelbar nach dem Anprall geriet der Pkw in Brand. Noch bei der Anfahrt an die Einsatzstelle wurden die anrückenden Kräfte der Feuerwehr darüber informiert, dass sich der Lenker noch im brennenden Fahrzeug befindet. Die Einsatzmannschaft rüstete sich noch im Fahrzeug mit umluftunabhängigem Atemschutz aus. Sofort nach dem Eintreffen

an der Unfallstelle konnte der Löschangriff vorgetragen und der Fahrzeugbrand gelöscht werden. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr war die Person nicht mehr zu retten. Nach der Freigabe der Einsatzstelle durch die Polizei musste die psychisch anstrengende Bergung des Leichnams vorgenommen werden. Unter Einsatz eines hydraulischen Rettungsgeräts konnte die Person befreit und der Bestattung übergeben werden. Das komplett ausgebrannte Fahrzeugwrack wurde mittels Kran Weißenkirchen geborgen und zu einem geeigneten Abstellplatz verbracht.

Brand einer Gartenlaube

Am 9. April 2018 wurden die Feuerwehren Weißenkirchen, Joching, Wösendorf, Dürnstein, Spitz und Krems-Hauptwache zu einem Schuppenbrand alarmiert. Nach Eintreffen des Rüstlöschfahrzeuges Weißenkirchen und Erkundung konnten alle anfahrenen Kräfte storniert werden. Die Gartenlaube war zum Großteil abgebrannt. Es mussten lediglich Nachlöscharbeiten durchgeführt werden. Um sich einen Zugang zu verschaffen, wurde parallel zum Angriff über eine Steckleiter, ein Stiegenaufgang am Nachbargrund benutzt. Um den betroffenen Garten zu erreichen mussten einige Sträucher mittels Motorkettensäge entfernt werden. Mit einem Hochdruckrohr konnten letzte Glutnester abgelöscht werden.



Einsätze

Hilfeleistung Personenrettung

Am 8. Oktober wurde die Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen. Ein Gast hatte sich am Fuß verletzt und konnte nicht von seinem Zimmer über die enge Treppe ins Erdgeschoß gebracht werden. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter rückte die Feuerwehr mit dem Kranfahrzeug aus. Der Patient wurde vom Arzt stabilisiert und war schmerzfrei. Mittels Kran und der Korbschleiftrage wurde der Patient, begleitet durch einen Feuerwehrmann, über das Fenster aus dem 2. Stock des Gästehauses gehoben und am Boden den Rettungskräften zum Abtransport ins Krankenhaus übergeben.



Unwettereinsatz

Im Juni des Jahres wütete ein heftiges Unwetter in Weißenkirchen. Am Rathausplatz konnten die Wassermassen nicht mehr von den Kanälen aufgenommen werden. In der Folge wurden einige Kellerabteile, die Tiefgarage und auch der Platz bzw. die Straße davor überflutet. Die Feuerwehr rückte mit Pumpen und dem Wassersauger aus, um das Wasser abzusaugen.

Baum über Straße

Während eines heftigen Gewitters am Samstag, 21. Juli 2018, wurde ein Notrufgespräch ausgehend von der L78 (Seiberstraße) mit dem Disponenten der Bezirksalarmzentrale Krems unterbrochen. Unverzüglich wurde die Freiwillige Feuerwehr Weißenkirchen zu einem vermutlichen Notfall alarmiert. Laufend wurde vom Disponenten versucht den Kontakt wiederherzustellen. Während die Einsatzkräfte die Fahrzeuge besetzten und ausrückten, konnte der Kontakt wiederhergestellt werden und der Einsatzgrund verifiziert werden. Auf der Seiberstraße Richtung Ottenschlag war ein Baum über die Straße gefallen. Nach einigen Minuten trafen das Rüstlöschfahrzeug und Kommandofahrzeug an der Einsatzstelle ein und konnten feststellen, dass niemand verletzt wurde. Der Baum wurde rasch entfernt und alle Kräfte konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.





Übungen

KHD Übung Allentsteig

Die FF Weißenkirchen ist auch in eine Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaft eingegliedert. Sie ist eingerichtet zur überörtlichen Hilfeleistung in Katastrophenfällen und bei größeren Einsätzen zur Unterstützung der eingesetzten Feuerwehren, unter anderem bei Großbränden, Elementarereignissen (Hochwasser, Sturm usw.), Notversorgung der Bevölkerung, Mitwirkung zur Wiederherstellung von Energieversorgung, Stellung von Einsatzreserven während größerer Einsätze und Großveranstaltungen u.s.w. Regelmäßig finden gemeinsame Übungen mit Rotem Kreuz, Bundesheer, Polizei, Rettungshundestaffel, u.v.m statt.

Heuer fand die große Übung am Truppenübungsplatz in Allentsteig statt. Das Übungsdorf Steinbach bot ideale Möglichkeiten diverse Szenarien, wie Zugunglück, Erdbeben oder Massenkarambolage zu simulieren. Einige Mitglieder unserer Feuerwehrjugend fungierten als Darsteller von Verletzten, eine Mannschaft musste mit dem Rüstlöschfahrzeug eine Rettung von Verletzten bei einem Eisenbahnunfall üben und unser Kranfahrzeug führte ebenfalls Menschenrettungen aus Notsituationen mit der Korbschleiftrage durch.



Unterabschnittsübung Joching

Die diesjährige Unterabschnittsübung wurde von der FF Joching ausgearbeitet. Als Brandobjekt wählten die Florianis das Kellergelände des Weingutes Jamek. Die teilnehmenden Feuerwehren Dürnstein, Weißenkirchen, Joching und Wösendorf mussten Personenrettungen durchführen und Löschwasser von der Donau über die bestehende Steigleitung fördern, um den angenommenen Dachstuhlbrand zu löschen. Bei derartigen Übungen steht das Zusammenarbeiten und die Koordination von mehreren Feuerwehren im Vordergrund.

Bezirkswasserdienstübung

Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm mit dem Feuerwehrboot an der alljährlichen Wasserdienstübung teil.

Übungsannahme war ein Brandausbruch auf einem Reiseschiff im Bereich der Küche, welcher sich rasch ausbreitete. Der Kabinbereich wurde stark verraucht. Im Speisesaal waren zu diesem Zeitpunkt bereits sehr viele Reisende mit dem Frühstück beschäftigt, durch die rasche Brandausbreitung wurden die Personen im Speisesaal eingeschlossen. Die Löschmannschaften des Reiseschiffes konnten den Brand nicht unter Kontrolle bringen und forderten über die Schifffahrtsaufsicht Unterstützung durch die Feuerwehr an. Gemäß dem Alarmplan nahmen neun Feuerwehren an dieser großangelegten Übung teil. Unmittelbar nach Eintreffen der ersten Feuerwehrboote wurde mit der Rettung der verletzten Personen begonnen. Diese wurden von den Feuerwehrrettungsbooten aufgenommen und zur Anlegestelle des HSV Krems gebracht. Parallel dazu wurde von den Arbeitsbooten ein umfangreicher Löschangriff vorbereitet. Im weiteren Verlauf der Übung wurden auch mehrere Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung sowie Personenrettung im Inneren des Schiffes eingesetzt.





Diverses



Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

In Gastern, im oberen Waldviertel, fanden heuer Ende Juni die 68. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und Silber statt. Eine gemischte Gruppe junger Feuerwehrkameraden aus Wösendorf und Weißenkirchen stellte sich der Aufgabe und trat erfolgreich im Bewerb um das bronzene Leistungsabzeichen an. Die Gruppe verbrachte das ganze Wochenende am Zeltplatz und vertiefte dabei die Kameradschaft. Die Übergabe der Abzeichen fand im gemütlichen Rahmen im Feuerwehrhaus Weißenkirchen statt.

Besuch der Partnerfeuerwehr Stainach

Ein Besuch bei der Partnerfeuerwehr Stainach in der Steiermark führte eine Abordnung der FF Weißenkirchen am 3. März 2018 ins benachbarte Bundesland. Ein Teil der Mannschaft nutzte das schöne Wetter für einen gemeinsamen Skitag mit den Kameraden aus Stainach auf der Riesneralm. Ein Ausflug ins Ausseerland erwartete die anderen Teilnehmer aus Weißenkirchen. Dort wurde unter anderem auch die Feuerwehr Altaussee besucht. Der ehemalige Kommandant berichtete über die vielfältigen Tätigkeiten der dortigen Feuerwehr und führte durch das interessante und gut durchdachte neue Feuerwehrhaus.

Die aktive Feuerwehrpartnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Stainach wird mittlerweile seit 30 Jahren gepflegt. Laufende Besuche in der Wachau und im Ennstal zeigen die hochgeschätzte Kameradschaft. Der Austausch sowohl auf feuerwehrfachlicher, wie auf privater Ebene brachte schon zahlreiche Freundschaften und natürlich auch neues Feuerwehrfachwissen mit sich. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Feuerwehrhaus klang der Tag aus. Als Gastgeschenk überreichten Feuerwehrkommandant ABI Heinrich Mang und Feuerwehrkommandantstellvertreter OBI Florian Stierschneider ein paar gute Tropfen Wachauer Wein.

Wir danken den Kameraden aus der Steiermark für die herzliche Aufnahme und die vorbildliche Organisation unseres diesjährigen Ausfluges!



Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenzeichen f. vieljährige verdienstvolle Tätigkeit:

- 60 Jahre: Steinböck Franz
- 50 Jahre: Mang Karl
- 40 Jahre: Gruber Franz
- 25 Jahre: Huber Markus,
Schmalzbauer Christian

Wir gratulieren sehr herzlich und danken für euren Einsatz !

Im abgelaufenen Jahr durften wir folgenden Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren:

- 85er: Stierschneider Willi
- 70er: Huber Alois, Mang Karl
- 60er: Denk Walter, Rosenberger Heinz
- 50er: Denk Martin, Schmalzbauer Christian,
Wilthan Andreas
- 40er: Huber Markus

Feuerwehrfest

Im Jahr 2019 veranstaltet die FF Weißenkirchen wieder ein Feuerwehrfest.

Dieses wird vom 14.- 16. Juni im Teisenhoferhof stattfinden.

Freitag und Samstag Abend lädt stimmungsvolle Musik zum Tanz und am Sonntag wird der Frühschoppen von der Blasmusik umrahmt.

Der Reinerlös dient zur Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF3, das in den nächsten Jahren angeschafft werden muss.

Wir hoffen wieder auf Ihren zahlreichen Besuch!

Feuerwehrausstellung

Nach der Übersiedlung der Exponate in die Räumlichkeiten des Wachamuseums ist unsere Ausstellung zu den Museumsöffnungszeiten jederzeit zu besichtigen. Die gelungene Sammlung sehenswerter Geräte, Gegenständen und Bildern bietet einen Rückblick über die Geschichte einer der ältesten Feuerwehren Niederösterreichs. Exponate und Fotos aus verschiedenen Epochen und Fachgebieten, vom Einsatztaucher bis zum Löschgerät, zeigen von den vielfältigen Aufgaben, die die Feuerwehren zu bewältigen haben.

Mannschaftsstand :

Jugend: 6

Aktiv: 60

**Reserve: 25 Gesamtstand:
91**

davon 3 Frauen

Einsätze und Tätigkeiten 2018

- 12 Brandsicherheitswachen
- 4 Brandeinsätze
- 29 Technische Einsätze

- 309 Mitglieder
- 530 Einsatzstunden

- Übungen, Tätigkeiten,
- Kurse, Bewerbe: 77

Gesamt: 733 Mitglieder, 2199 Stunden
freiwillig und unentgeltlich für die Bevölkerung !

Feuerwehr	122	Dr. Reinberg/	
Polizei	133	Dr. Stadlbauer	02715 2200
Rettung	144	PI Weißenkirchen	059133 3452-100
Gasgebrecchen	128	Rotes Kreuz Krems	059144 75000
Ärztentruf	141	Krankentransport	14844
Bergrettung	140	Rotes Kreuz Spitz	02713 2010
Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	01 4064343

**Die FF Weißenkirchen wünscht allen ein herzliches Prosit
und viel Erfolg im Jahr 2019 !**